

EWAP schwappt durch Hüttenbusch

Dorf wird zur Partyzone

VON LARS FISCHER

Worpswede. Überhören wird man es kaum können: Die Erntewagenabschlussparty (EWAP) steigt an diesem Sonnabend, 9. November, in Hüttenbusch. Bereits zum 17. Mal feiern zahlreiche Teilnehmer das Ende der Erntefestsaison mit einem langen Umzug durchs Dorf und einer noch längeren Party im Anschluss. Seit Monaten feilen die Gespannfahrer und ihre Teams an den Anhängern und den Kostümen, mit denen sie hell erleuchtet durchs Dorf ziehen wollen.

Der Tross soll sich gegen 18.30 Uhr auf der Hüttenbuscher Straße in Bewegung setzen und anschließend über Schulstraße, Fünfhäusen, Kirchdamm, Schulstraße und Am Bahnhof zurück zum Startpunkt rollen. Auf dem Parkplatz bei der Volksbank gibt es unterwegs feste und flüssige Stärkung. An der Umzugsstrecke kann nicht geparkt werden, große Teile des Orts sind während des Umzugs für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Anschließend wird im Schützenhof Hüttenbusch am Mühlendamm 3 ab 20 Uhr mit der Band Kombo O sowie den DJs Uwe und Maurice Durand bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert. Wer dabei sein möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Tickets gibt es für 6,30 Euro im Internet unter der Adresse www.grandticket.de oder an der Abendkasse.

Wie in den vergangenen Jahren überstiegen auch 2019 die Anfragen die Anzahl von 70 genehmigten Wagen für den Umzug. Die Plätze wurden daher im Internet meistbietend versteigert. Zwischen 425 und 705 Euro haben die Gruppen bezahlt, um bei dem schon legendären Nachtumzug dabei zu sein. Einen Großteil der Einnahmen spendet das Organisationsteam anschließend für einen gemeinnützigen Zweck in der Region. Etwas Geld fließt aber auch zurück: Eine Jury kürt die drei schönsten Wagen. 300 Euro bekommen die Sieger, 200 und 100 Euro die Zweiten und Dritten. Außerdem ist den drei Gewinnern die Teilnahme an der EWAP 2020 schon sicher.